



CSI-Mahnwache für bedrängte und verfolgte Christen

Am Donnerstag, 17. Dezember, von 18.00–18.30 Uhr finden in über 30 Schweizer Städten Mahnwachen statt aus Solidarität für die Glaubensverfolgten.

Zusammen mit Lokalverantwortlichen ruft Christian Solidarity International auf, daran teilzunehmen. Leider nimmt die Verfolgung von Christen zu. Hochgefährdet sind sie in Afghanistan, Pakistan, Iran, Syrien, Libyen, Eritrea, Sudan und Jemen. Viele sitzen im Gefängnis, werden gefoltert oder getötet. In zahlreichen weiteren Ländern in Afrika und Asien werden sie stark unterdrückt. Die Mahnwache will ein Zeichen setzen, dass wir sie nicht vergessen und uns wo immer mög-

lich für sie einsetzen. Das gilt auch für Menschen mit einer anderen Religion, die deswegen verfolgt werden.

Die Mahnwache wird gemäss den Corona-Regeln durchgeführt. Man trägt eine Maske und notiert die Personalien. Die Organisatorin Doris Günter wird Lichtertüten bereit halten und Plakate, die man umhängen darf. Im Anschluss an ihre Begrüssung folgen stille Gebete. Passanten dürfen Flyer mit Informationen mitnehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/innen. Die Mahnwache beginnt **um 18.00 Uhr in Romanshorn auf dem Platz vor dem Bodankomplex.**

Doris Günter, Winden

